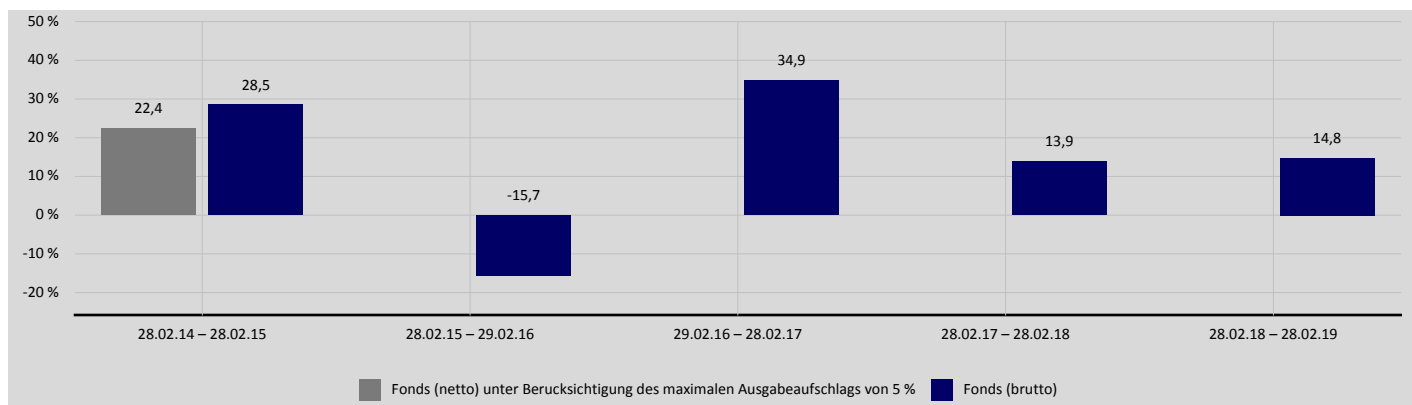




Fonds Factsheet und Monatsnews MEDICAL BioHealth I - Daten zum 28.02.19

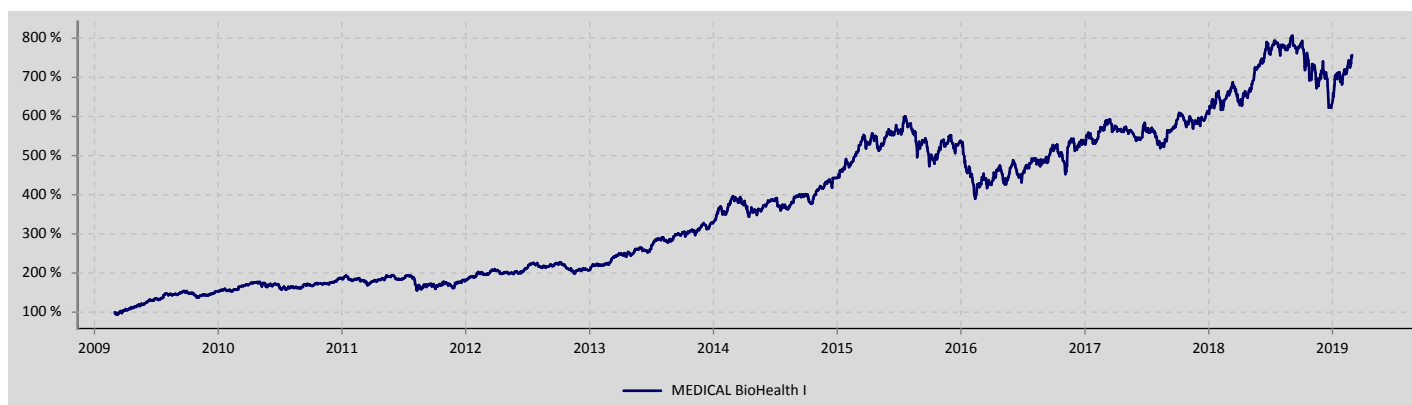
Der Fonds investiert fokussiert in börsennotierte Unternehmen aus dem Healthcarsektor, die durch die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Präparaten und Therapien hohes Wachstum generieren können. Dabei konzentrieren sich die Investments im Wachstumsmarkt Gesundheit auf Firmen, die nicht von Patentabläufen und den damit verbunden Umsatzeinbußen bedroht sind, sondern durch Innovationskraft eine hohe Wertsteigerungsdynamik aufweisen. Dies sind zu einem größeren Teil auch kleinere und mittelgroße Unternehmen (Small und Mid Caps), deren Potenziale vom Markt noch nicht entdeckt wurden. Damit erfolgen die Anlagen nicht an der breiten Masse und damit an einem Index orientiert, sondern immer auf der Basis einer individuellen und sorgfältigen Analyse jedes einzelnen Unternehmens. Der Ansatz des Fonds ist es, die selektierten Firmen längerfristig in der Phase ihres stärksten Wachstums zu begleiten, denn nur langfristig können die Unternehmen ihre hohen Potenziale auch entfalten. Dabei wird eine möglichst breite Streuung angestrebt, wobei die Gewichtungen unter dem Aspekt der Chancen- und Risikoabwägung erfolgen. Erfolgreich im Gesundheitssektor investieren setzt, neben einer intensiven Prüfung und Analyse, auch einen langen Atem voraus. Denn nur der langfristig denkende und damit strategische Investor hat die Chance an diesen hohen Potenzialen zu partizipieren.

Jährliche Wertentwicklung der letzten 5 Jahre rollierend als Balkendiagramm brutto und netto (in %)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 28.02.2019

Indexierte Wertentwicklung der letzten 10 Jahre (in %)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 28.02.2019

Kumulierte Wertentwicklung (brutto, in %)

	YTD	1 Jahr	3 Jahre	3 Jahre p.a.	5 Jahre	5 Jahre p.a.	10 Jahre	10 Jahre p.a.	seit Auflage*	seit Auflage p.a.*
Fonds	21,6 %	14,8 %	76,3 %	20,8 %	91,0 %	13,8 %	650,0 %	22,3 %	372,1 %	14,0 %

*Die Fondstranche wurde am 02.05.2007 aufgelegt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 28.02.2019



Monatliche Performanceübersicht (in %)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	-17,1 %	-3,7 %	-0,9 %	8,3 %	3,3 %	-4,9 %	7,6 %	0,4 %	4,8 %	-5,4 %	9,8 %	-0,3 %	-1,3 %
2017	0,0 %	9,0 %	-0,9 %	-0,2 %	-5,6 %	4,2 %	-2,5 %	-0,1 %	7,8 %	-0,8 %	-0,6 %	5,4 %	15,7 %
2018	5,8 %	1,6 %	-3,1 %	4,2 %	9,3 %	4,5 %	-0,7 %	5,9 %	-2,2 %	-11,2 %	2,1 %	-12,4 %	1,4 %
2019	11,9 %	8,7 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,6 %

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 28.02.2019

Erläuterung zur Wertentwicklung

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Stammdaten

ISIN	LU0294851513	Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle	Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. ¹
WKN	A0MNRQ	Verwah- und Zahlstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg ²
Valor	3032638	Zahlstelle in Deutschland	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ³
Bloomberg-Ticker	OPMEDEI LX	Anlageberater	Medical Strategy GmbH ⁴
Domizil	Luxemburg	Laufende Kosten bezogen auf das Geschäftsjahr (TER) exkl. erfolgsabhängige Vergütung	1,6 % (31.12.2017)
Anteilsklasse	I (institutionell)	Laufende Kosten bezogen auf das Geschäftsjahr (TER) inkl. erfolgsabhängige Vergütung	2,3 % (31.12.2017)
Fondswährung	EUR	davon Verwaltungsvergütung	bis zu 0,86 %
Auflagedatum	02.05.2007	davon Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,10 %
Geschäftsjahresende	31.12.	davon Anlageberatervergütung	bis zu 1,04 %
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU	erfolgsabhängige Vergütung	10,0 % des 2,5% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil und Halbjahr. (High-Watermark)
Mindestanlage und -folgebeträge	100.000,00 EUR		
Fondsvolumen	252,95 Mio. EUR		
Tranchenvolumen	51,09 Mio. EUR		
Rücknahmepreis	571,56 EUR		
Ertragsverwendung	ausschüttend, 0,10 EUR je Anteil am 25.04.18		

Monatskommentar zum Healthcare – Sektor

Der Februar ist an den internationalen Aktienmärkten insgesamt positiv verlaufen. Fortschritte im Handelsstreit zwischen China und den USA sowie eine potenzielle Verschiebung des Brexits bedeuteten für die Finanzmärkte eine Entlastung. Dazu kam, dass das Wirtschaftswachstum der USA - bedingt durch einen gesteigerten Binnenkonsum - im 4. Quartal mit 2,6% über den Erwartungen von 2,2% lag. Die Marktindizes erreichten folgende Renditen: Der MSCI World und der S&P 500 gewannen jeweils 4,2% hinzu, der Dow Jones Industrials 3,9%. (Alle Angaben in USD)

Im Healthcare-Sektor kam es im Berichtszeitraum zu weiteren bedeutenden Übernahmen: So wurde dem Gentherapie-Player Spark Therapeutics von Roche ein Angebot in Höhe von 4,3 Mrd. USD unterbreitet. In dessen Folge verzeichneten Unternehmen aus der Gentherapieforschung ordentliche Kursgewinne. Roche bietet 114,50 USD, was einen Aufschlag von 122% gegenüber dem Preis vor Bekanntwerden der Transaktion darstellt. Spark ist das erste Unternehmen, das eine in-vivo-Gentherapie auf den US-Markt gebracht hat. Sie heißt Luxturna™ und ist ein Therapeutikum gegen eine seltene Augenerkrankung. Darüber hinaus forscht Spark an einer Gentherapie bei Hämophilie. Außerdem erhielt das Biotechunternehmen Clementia Pharmaceuticals, das auf seltene Erkrankungen spezialisiert ist, von Ipsen S.A. eine Offerte über 1,3 Mrd. USD; darin enthalten ist eine an einen regulatorischen Meilenstein gekoppelte Zahlung (CVR) in Höhe von 6 USD je Aktie. Diese wird bei der Annahme des Zulassungsantrags für Palovarotene fällig. Die Prämie bei diesem Deal betrug 68% gegenüber dem Schlusskurs vor Bekanntwerden des Deals (ohne CVR). Beide Akquisitionsziele befanden sich im Fondsportfolio.

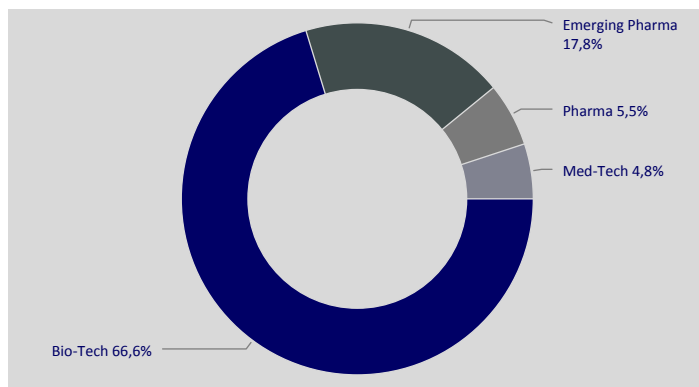
Das Sentiment gegenüber Small und Mid Caps scheint sich weiter zu verbessern. Das Analysehaus Cowen & Co. befragte mehr als 230 Investoren, wie sie die Renditeaussichten für den Biotechsektor einschätzen (25.2.2019). Insgesamt sehen die Befragten ein höheres Renditepotenzial bei Mid Cap-Aktien des Sektors und weniger bei den hoch-kapitalisierten Werten. Etwa zwei Drittel gaben an, dass sie bei den Mid Caps eine höhere Performance erwarteten als für den Gesamtmarkt. Die Hälfte der Umfrage-Teilnehmer schätzt zudem auch Small Caps als eher unterbewertet ein.

Die FDA kann sich zudem über eine Erhöhung ihres Budgets freuen. Es handelt sich um eine dauerhafte Geldspritze in Höhe von zusätzlich 260 Mio. USD pro Jahr. Damit sollen unter anderem Maßnahmen erarbeitet werden, wie Praxiserfahrungen bei regulatorischen Entscheidungen verstärkt Eingang finden können.

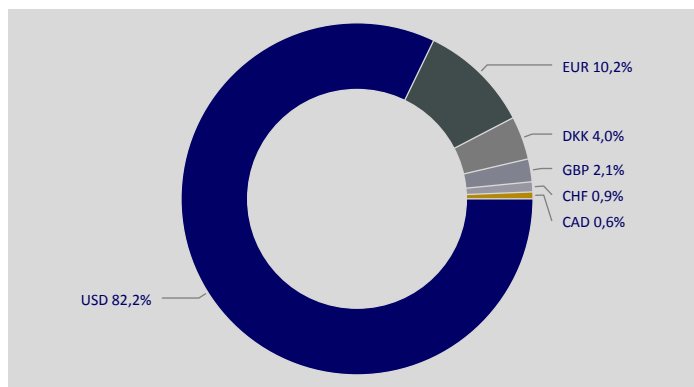
Die Healthcare-Aktien beendeten den Monat mit einem Plus von 3,4% (MSCI World Healthcare). Biotech-Aktien stiegen um 1,2% (MSCI World Biotechnology), Medtech-Werte um 5,8% (MSCI World Healthcare Equipment & Supplies) und Pharma-Titel legten 5,2% zu (MSCI World Pharmaceuticals). (Alle Angaben in USD)



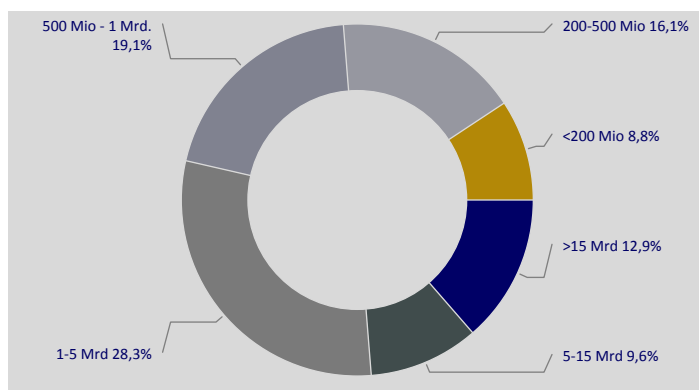
Sektorallokation



Währungsallokation



Aufteilung nach Marktkapitalisierung



Top 10 Positionen

Array BioPharma Inc	3,3 %
Seattle Genetics Inc	3,1 %
BioMarin Pharmaceutical Inc	3,0 %
Genmab A/S	2,6 %
Incyte Corp	2,6 %
Amicus Therapeutics Inc	2,5 %
Neurocrine Biosciences Inc	2,5 %
Argenx SE	2,4 %
Clementia Pharmaceuticals Inc	2,2 %
AtriCure Inc	2,2 %

Monatskommentar zum MEDICAL BioHealth

The MEDICAL BioHealth, which focuses on small- and mid-cap stocks, ended January with a gain of 11.9%. This put the Fund only slightly behind the Nasdaq Biotechnology Index (up 13.4%) and just about on a par with the Russell 2000 Healthcare (up 12.5%), which also specializes in small- and mid-cap stocks. The Fund significantly outperformed the broad market indices, which ended the month up 7.6% (Dow Jones and MSCI World) and 7.3% (S&P 500) respectively. (All figures in EUR)

Because of patent expiries, the pharmaceutical industry is dependent on a continuous flow of innovations. This is why the Fund focuses on mid- and small-cap companies and hence on the up-and-coming biopharma stocks with the greatest price potential. Conversely, the MEDICAL BioHealth-Trends avoids firms with imminent patent expiries. The success of this strategy is evident from the clear outperformance. Since the Fund was first launched on 30.10.2000, it has outperformed the Nasdaq Biotech Index by 178.6%, the Russell 2000 Healthcare by 113.9%, and the MSCI WORLD Healthcare by 163.3%. (All figures in EUR).

The top performers in January were the biotech stocks Portola Pharmaceuticals (up 69%, extended patient access for main product), Acadia Pharmaceuticals (up 48%, positive outlook for Parkinson's drug) and Ironwood Pharmaceuticals (up 38%, planned business separation). La Jolla Pharmaceuticals had to concede a loss (down 42%, after weak sales figures). (All figures in EUR)

The Fund began to build up three new positions in the reporting period and completely disposed of four positions. At month end the portfolio comprised 135 equity positions.



News von Unternehmen aus dem Fonds-Portfolio

MacroGenics | Kombinationstherapie bei Brustkrebs erfolgreich

MacroGenics ist ein amerikanisches Biotechnologie-Unternehmen, das innovative monoklonale Antikörper zur Krebstherapie entwickelt. Sein Hauptprodukt Margetuximab richtet sich gegen das HER2-Onkoprotein (= humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor), welches von Tumorzellen der Brust, des Magens und der Speiseröhre sowie anderen soliden Tumoren exprimiert wird. Im Februar veröffentlichte MacroGenics positive Ergebnisse der Phase-III-Studie SOPHIA, in der die Wirksamkeit von Margetuximab + Chemotherapie bei HER2-positivem, metastasierendem Brustkrebs untersucht wurde. Diese Wirkstoffkombination führte im Vergleich zur Kontrollgruppe (Trastuzumab, Handelsname Herceptin® + Chemotherapie) zu einer statistisch signifikanten Risikoreduktion (-24%) bezüglich des progressionsfreien Überlebens. Ein Zulassungsantrag soll bei der US-Arzneimittelbehörde FDA im zweiten Halbjahr 2019 eingereicht werden. Laut den Analysten von Citi Research beträgt das US-Spitzenumsatzpotential für Margetuximab als Drittlinietherapie bei HER2-positivem Brustkrebs über 400 Mio. USD (07.02.2019).

Ultragenyx | Neue Hoffnung für Patienten mit Hypophosphatämie

Ultragenyx ist ein auf seltene Krankheiten ausgerichtetes US-amerikanisches Biotechunternehmen. Im Berichtsmonat lieferte es für Crysvita® (Burosumab) positive Daten an Kindern mit familiärer Hypophosphatämie. Bei dieser Erkrankung entwickelt sich eine Rachitis aufgrund einer Phosphat-Rückresorptionsstörung in den Nierentubuli mit begleitender verminderter Vitamin-D-Aktivierung in den Nieren. Es kommt zu Knochenmineralisationsstörungen mit nachfolgenden schweren Deformationen der Extremitäten sowie Neigung zu Knochenbrüchen. Mit Hilfe von Crysvita® konnten die Serum-Phosphatkonzentration infolge erhöhter Phosphatrückresorption gesteigert und das gestörte Körperwachstum korrigiert werden. Die Studie zeigte eindrucksvoll, dass sich selbst schwere Knochendeformierungen nach einer Behandlungsdauer von 64 Wochen um bis zu 86% (in einer durch den behandelnden Arzt vorgenommenen globalen Einschätzung) verbessern lassen. Die herkömmliche Therapie mit Phosphat und aktivem Vitamin D erzielt dagegen lediglich Korrekturen um maximal 19%. Mit diesen Daten plant Ultragenyx nun die Zulassungseinreichung des Produkts in den USA.

Basilea Pharmaceutica | Meilensteinzahlung nach deutlich gesteigerten Produktsätzen

Basilea Pharmaceutica ist ein Schweizer Biotechunternehmen mit Entwicklungsfokus auf Therapeutika gegen Infektionen sowie Krebs. Drei Produkte wurden bereits erfolgreich auf den Markt gebracht. Im Berichtsmonat veröffentlichte Basilea das Jahresergebnis, wonach sich der Umsatz auf 133 Mio. CHF belief. Die Hauptprodukte sind das Antimykotikum Cresemba® gegen invasive Aspergillen-Infektionen und das Cephalosporin-Antibiotikum Zevtera®, welche um 56% auf insgesamt 82 Mio. CHF wachsen konnten. Cresemba® ist an Pfizer auslizensiert zur Vermarktung in Europa, Russland, der Türkei und Israel sowie China und weiteren asiatischen Ländern. Nachdem Cresemba® in der EU eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten hatte, wurde eine Meilensteinzahlung an Basilea ausgelöst. Aus dieser Kollaboration stehen Basilea Meilensteinzahlungen von bis 645 Mio. USD plus zweistelliger Umsatzroyalties zu.



Rechtliche Hinweise

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine komplette oder auszugsweise Vervielfältigung dieser Publikation ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumenten enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient. Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos und in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

¹⁾ Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle: Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

²⁾ Verwahr- und Zahlstelle in Luxemburg: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

³⁾ Zahlstelle in Deutschland: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG - Kaiserstraße 24 - 60311 Frankfurt am Main

⁴⁾ Anlageberater: Medical Strategy GmbH - Bahnhofstraße 7 - 82166 Gräfelfing; Weiteres Büro: Medical Strategy GmbH - Daimlerstr. 15 - 86356 Neusäß